



Schwäbisch Gmünd, 11.07.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 093/2025

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Investitionszuschuss zum Bau der Creative Hall Assisted Living (CHAL) an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd an die Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH

Beschlussantrag:

- 1.) Für den Bau der Creative Hall Assisted Living (CHAL) an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd erhält die Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH einen Investitionszuschuss von der Stadt in Höhe von 600.000 €. Der Investitionszuschuss wird in 4 Raten zu je 150.000 € in den Jahren 2025 bis 2028 ausbezahlt. Die Raten 2026 bis 2028 werden im Doppelhaushalt 2026/2027 etatisiert.
- 2.) Für die erste Rate im Jahr 2025 werden aus dem Ansatz 2023 für dieses Projekt 150.000 € bei der Investitionsnummer 2510H-0001 gemäß §21 (1) GemHVO von 2023 über das Jahr 2024 nach 2025 übertragen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd bietet neben Lehramtsstudiengängen auch eine Vielzahl weiterer Studiengänge wie Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, Germanistik und Gesundheitspädagogik an. Ein zukunftsweisendes Projekt ist die Creative Hall Assisted Living (CHAL), eine Kreativwerkstatt für digital unterstütztes Leben im Alter. Diese wird auf dem Campus der Hochschule errichtet und mit einer Investition von



rund 7,5 Millionen Euro realisiert. Die CHAL fokussiert sich auf die Entwicklung und Erprobung digitaler Innovationen, die darauf abzielen, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und ihre Versorgung zu optimieren.

Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Unternehmen, Start-ups sowie Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft, um innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu testen. Zudem wird ein Studierendenhaus in das Projekt integriert, das den Bedarf an Wohnraum für Studierende decken soll.

Bereits im Jahr 2019 hat die Stadt Schwäbisch Gmünd für das innovative Projekt über das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes eine Förderzusage von 750.000 € aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten. In den ersten Planungen war vorgesehen, dass die Stadt Schwäbisch Gmünd Bauherr für die Creative Hall Assisted Living ist und die Einrichtung im räumlichen Zusammenhang mit der eule gmünder wissenswerkstatt am Güterbahnhof gebaut wird. Die Stadt Schwäbisch Gmünd war daher auch Antragsteller und Zuwendungsempfänger. Im Haushalt der Stadt waren erstmals 2019 Mittel zur Realisierung mit einem städtischen Eigenanteil in Höhe von 1.253.000 € (Haushalt 2019) etatisiert. In den Haushaltsplänen 2021 und DHH 2022/2023 war das Projekt insgesamt mit einem reduzierten städtischen Eigenanteil in Höhe von 600.000 € enthalten.

Im Projektverlauf zeigte sich, dass die Umsetzung an der eule gmünder wissenswerkstatt für die hauptbeteiligte Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd zu großen Aufwendungen führen würde, da die räumliche Distanz zu groß ist.

Nachdem an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd nicht nur die Creative Hall Assisted Living, sondern auch das Studierendenhaus integriert werden sollte, bot es sich an, den Bau nicht mehr von der Stadt Schwäbisch Gmünd, sondern von der Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH (IGO) durchführen zu lassen. Gleichzeitig konnte die Stadt Schwäbisch Gmünd durch die Übergabe Risiken wie gestiegene Baukosten etc. auf die Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH übertragen.

Nachdem der Fördergeber einem Wechsel des Zuschussempfängers zugestimmt hat, wurde ab Juni 2022 das Projekt von der Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH weitergeführt. Die Stadt Schwäbisch Gmünd ist nicht mehr Bauherr, steht aber weiterhin hinter diesem zukunftsgerichteten Transformations- und Innovationsprojekt in Schwäbisch Gmünd und beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss in Höhe des zuletzt im städtischen Haushalt eingeplanten Eigenanteiles von 600.000 €.

Der Baustart erfolgte am 27. Oktober 2023, das Richtfest fand am 02. August 2024 und die Eröffnung am 02. Juli 2025 statt.

Durch die Creative Hall Assisted Living kann die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd weiter gestärkt und das Thema Gründung als Option



stärker angegangen werden. Durch die Miteinbeziehung der städtischen Wirtschaftsförderung sowie des in:it co-working lab kann dieses an Präsenz gewinnen an dieser Bildungseinrichtung stärker verorten werden.

Mitteldeckung:

Der Investitionszuschuss wird in 4 Raten zu je 150.000 € in den Jahren 2025 bis 2028 ausbezahlt. Die Raten 2026 bis 2028 werden im Doppelhaushalt 2026/2027 etatisiert.

Für die erste Rate im Jahr 2025 werden aus dem Ansatz 2023 für dieses Projekt 150.000 € bei der Investitionsnummer 2510H-0001 gemäß §21 (1) GemHVO von 2023 über das Jahr 2024 nach 2025 übertragen.

Die Bewilligung der Zuschussraten 2026 bis 2028 in Höhe von 450.000 € erfolgt auf den im Doppelhaushalt 2024/2025 im Teilhaushalt 3 für Bildungseinrichtungen enthaltene Verpflichtungsermächtigungen.